

mit Werken hältst, aus Furcht der Strafe, oder Liebe des Lohns, so thust du doch alles ohne freie Lust und Liebe zum Gesez, sondern mit Unlust und Zwang, woltest lieber anders thun, wenn das Gesez nicht wäre. Daraus siehs denn schleust, daß du von Herzen Grund dem Geseze feind bist; was ist's denn, daß du andere lehrest nicht stehlen, so du im Herzen selbst ein Dieb bist und äußerlich gerne wärest, wenn du dürftest? wiewol auch das äußerliche Werk die Länge nicht nachbleibet bey solchen Heuchlern: also lehrest du andere, aber dich selbst nicht, weißest auch selbst nicht, was du lehrest, hast auch das Gesez noch nie recht verstanden.

Ich sagte vorhin, man müsse nicht heilig werden ehe man könnte, davon spricht Lutherus: Dazu mehret das Gesez die Sünde, wie er sagt am 5. Cap. v. 20. darum daß ihm der Mensch nur feind
der